

Zutrittsberechtigungen verwalten

Lokale Software für Schließanlagen



Für seine Cliq-Schließanlagen bringt Assa Abloy die lokal installierte Verwaltungssoftware »Cliq-Local-Manager« auf dem Markt. Mit ihr lassen sich Zutrittsberechtigungen komfortabel organisieren. Das Programm zur Verwaltung von mechatroni-

schen und elektronischen Schließlösungen wird lokal am PC installiert und ist für KMUs mit einem festen Standort geeignet. Über die Software lassen sich Zutrittsberechtigungen und Zeitpläne für Schlüssler, Türen und Nutzer steuern. An einem lokalen Desktop-Programmiergerät werden die Berechtigungen sofort oder zeitverzögert auf die Cliq-Schlüssel übertragen. Ereignisprotokolle zeigen die Vorgänge im Schließsystem auf. Der »Cliq-Local-Manager« ist DSGVO-konform konzipiert.

[www.elektro.net/117325](http://www.elektro.net/117325)

Monitoring für Gefahrenmeldeanlagen

Gesicherter Fernzugriff auf Alarmsysteme

Monitoring und Fernwartung von Gefahrenmeldeanlagen sind heute selbstverständlich, nicht aber, dass verschiedene Alarmsysteme auf einer Plattform aufgeschaltet werden. TAS Sicherheits- und Kommunikationstechnik hat mit »TAS Secure Platform« eine IP-Plattform für Remote Services entwickelt. Aufgeschaltet werden können Alarmübertragungseinrichtungen, Brandmelde-, Einbruch- und Überfallmeldeanlagen, Personenhilferufanlagen sowie Videoüberwachungs-, Zutrittskontroll- und Perimeter-Control-Systeme. Die Plattform steht Kunden und Errichtern gegen monatliches Entgelt zur Verfügung. Dabei übernimmt TAS die Verantwortung für die Plattform samt Betrieb und Wartung der Infrastruktur. Servicetechnikern können rollenbasiert Zugriffsrechte und Funktionen zugewiesen werden. Die Benutzerintegrität wird durch Mehrfak-

Vereinfachte Kabelführung

Kat-6A-UTP-Kabel mit kleinem Durchmesser



Das UTP-Kupferkabel (Unshielded Twisted Pair) »Vari-Matrix2 von Panduit erfüllt die Anforderungen der Kategorie 6A. Mit 6,4 mm (0,25 Zoll) Nenndurchmesser hat es laut Hersteller den branchenweit geringsten Durchmesser. Dank einem Betriebs-

temperaturbereich von -20°C bis +90°C eignen sich die Kabel sowohl für den Innen- als auch für den Außenbereich. Außerdem erfüllt das neue Kabel die Brandschutznormen Euroklasse B2ca, Cca und Dca sowie UL CMP-LP (0,7A). Die Kabelserie verfügt über eine diskontinuierliche Folienbandschicht. Diese mindert das Risiko von Crosstalk und bietet gute Wärmeableitung sowie EMV-Eigenschaften. Die UTP-Kupferkabel sind für 100-m-Kanäle ausgelegt.

[www.elektro.net/117422](http://www.elektro.net/117422)

Touchpanels von Drittanbietern integriert

IP-basiertes Konferenzsystem



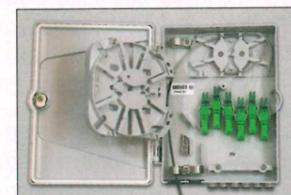
Mit dem Softwareupdate V3.2 bietet das Konferenzsystem »Dicentis« von Bosch Building Technologies eine plattformunabhängige und skalierbare

Schnittstelle. Diese ermöglicht die Integration von Konferenzmanagement- und Steuerungsgeräten – wie Touchpanels und Video-Switcher von Drittanbietern – über ein flexibles Softwareinterface. So können alle wichtigen Konferenzfunktionen (Videoprojektoren, Audiosysteme, Beleuchtung) über ein Gerät gesteuert werden. Ein Hersteller von Touchpanels, der seine Steuerungsschnittstellen auf die »Dicentis«-Produktfamilie abgestimmt hat, ist z. B. Extron.

[www.elektro.net/117326](http://www.elektro.net/117326)

Glasfaser-Hausanschlüsse realisieren

FTTB-Lösung bis Netzebene 4



Die FTTB/FTTH-Lösung »F2X« von LWL-Sachsenkabel eignet sich für die Realisierung von Glasfaser-Hausanschlüssen. Nun kann man damit auch die Inhouse-Verkabelung in Mehrfamilienhäusern (Netzebene 4) einfach vornehmen. Während eines einzigen zwei- bis drei-

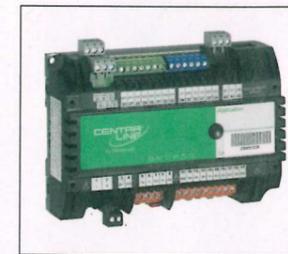
stündigen Einsatzes innerhalb des Anschlussgebäudes werden die Glasfaserkabel vom Haus aus eingblasen und am NVT (Netzverteiler) entgegengenommen – die richtige Zuordnung von LWL-Kabel und Leerrohr ist dadurch automatisch sichergestellt. Darüber hinaus wird nur noch der APL installiert, der Spleißarbeiten innerhalb des Gebäudes überflüssig macht. Der einseitig vorkonfektionierte APL (Abschlusspunkt Linientechnik) ist mittlerweile für bis zu 24 statt bisher 12 Fasern erhältlich.

[www.elektro.net/117423](http://www.elektro.net/117423)

Jetzt mit Modbus-Kommunikation

Frei programmierbarer Raumregler

Der frei programmierbare Raumregler »Merlin NX« von Centraline kommuniziert jetzt auch via Modbus. Eine flexible Modbus-E/A-Erweiterung ermöglicht ein hohes Maß an Skalierbarkeit. Die Bus-Verkabelung zu Modbus-Sensoren und Remote-E/A reduziert den Verkabelungsaufwand. Über Modbus kommunizierende Wandmodule ermöglichen die Steuerung von HLK-, Beleuchtungs- und Beschattungssystemen. Das Master-Follower-Konzept erlaubt die vollautomatische Verteilung von Applikationsänderungen von einem Hauptregler (Master) zu allen



anderen vernetzten Reglern (Follower). So lassen sich Anpassungen bei Bedarf sehr schnell umsetzen. Besonders vorteilhaft ist das bei Gebäuden mit zahlreichen ähnlich geschnittenen Zimmern, z.B. Hotels oder Bürogebäuden.

[www.elektro.net/117420](http://www.elektro.net/117420)

Bussystem LCN

Relaismodul für die Hutschiene

Für das LCN-System gibt es nun ein Sechsfach-Relaismodul (»LCN-SR6«) zum direkten Busanschluss. Es bietet auf der Hutschiene bei 5TE Breite sechs individuell steuerbare Kontakte mit je 16A Belastbarkeit. Jedes Relais hat einen Umschaltkontakt, Öffner und Schließer kön-



nen einzeln belegt werden. Das Relaismodul bietet mehrere Zeitgeber und Verknüpfungen, mit denen auch komplexe Aufgaben erledigt werden können. Es überbrückt Netzausfälle von bis zu 20s, ohne seine internen Betriebszustände zu verlieren. Bei einem längeren Spannungs-

ausfall speichert es den letzten Zustand seiner Relais und stellt bei Spannungswiederkehr auf Wunsch einzelne oder alle Kontakte wieder her. Die Baugruppe »LCN-R2H« erweitert das Relaismodul auf insgesamt acht Umschaltkontakte.

[www.elektro.net/117421](http://www.elektro.net/117421)

Messgeräte zur Fehleranalyse

Abnahmetester für 5G-Basisstationen

Mit der »5G Site Testing Solution« (5G STS) stellt Rohde & Schwarz der Industrie eine integrierte Testlösung zur Verfügung. Diese Kombination aus Messgeräten bietet alle Funktions-, HF- und Signalisierungstests für die Installation von 5G-Basisstationen und die Fehlersuche während des Betriebs. Die 5G-STs-Lösung umfasst den Empfänger »R&S TSMA6« mit dem »R&S TSME30DC« Downconverter, das Testtelefon »Qualipoc Android« für die Fehlersuche im Netz und den Kabel- und Antennenanalysator »R&S Cable Rider ZPH«. Die Lösung mit au-



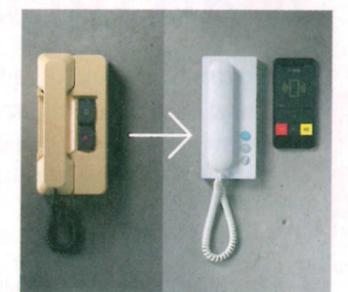
tomatischer Kanalerkennung ist schneller und empfindlicher als ein herkömmlicher Spektrumanalysator. Mit dem Gerät lassen sich 5G- und LTE-Tests parallel durchführen.

[www.elektro.net/117330](http://www.elektro.net/117330)

Bestandsanlagen mit App nachrüsten

Haustelefone an mobile Türkommunikation anbinden

Die neuen Innenstationen »IQ HTS« und »IQ HTA« von Siedle bieten die Möglichkeit, die vorhandenen analogen Systeme »1+n« und »6+n« mit der mobilen Türkommunikation zu verbinden. So lassen sich auch ältere Bestandsanlagen mit der Siedle App nachrüsten. Für die Nachrüstung muss man nur das Haustelefon tauschen und über den Internetrouter mit der App verbinden. Das funktioniert genauso mit 1+n-Anlagen, die neu verbaut werden. Die Inbetriebnahme erfolgt über die Siedle



App. Das Modell »IQ HTS« für 1+n ist bereits lieferbar, die Variante »IQ HTA« für 6+n folgt im Herbst 2020.

[www.elektro.net/117424](http://www.elektro.net/117424)

Videoüberwachungsanlagen

Installationshelfer für Errichter

Mit dem »HYB-800Test« ist jetzt ein universeller Installationshelfer für Errichter von Videoüberwachungsanlagen verfügbar. Das Tool von Monaco zeigt eingehende Signale von IP-, AHD-, TVI-, CVI- und CVBS-Kameras auf seinem 7-Zoll-LCD-Touchscreen an. Über seine RS485-Schnittstelle sind die Funktionen von PTZ-Kameras mit Pelco-D- und Pelco-P-Protokoll kontrollierbar und steuerbar. Dazu stellt der integrierte 7,4-V-Li-Polymer-Akku auch die für die Kameras benötigte Stromversorgung (12 V PoE) bereit. Empfangene Bild- und Audiodaten



können auf einer SD-Karte gespeichert und vorhandene Daten am Gerät wiedergegeben werden. Neben RJ45-Anschlüssen, HDMI-Ein- und Ausgang sind auch BNC- sowie 3,5-mm-Klinken-Buchsen vorhanden.

[www.elektro.net/117328](http://www.elektro.net/117328)